

ÖAMTC: Wie man den Christbaum sicher mit dem Auto transportiert

Utl.: Tipps berücksichtigen, auch wenn der Weg vom Markt heim nur kurz ist

Wien (ÖAMTC-Presse) - Das Problem ist jedes Jahr dasselbe: Ein Nadelbaum muss vom Markt nach Hause transportiert werden, und zwar mit dem Auto. Auf die Verkehrssicherheit der Fuhre wird meist wenig Wert gelegt, kritisieren die ÖAMTC-Experten. Sie haben daher Tipps zusammengestellt, wie der Christbaum richtig auf dem Autodach oder im Fahrzeug mitfährt. Wichtig ist, dass die Ratschläge auch beachtet werden, wenn der Weg vom Christbaumhändler nach Hause nur kurz ist.

* Christbaum-Fuhre auf dem Autodach fest verzurren: Die Spitze schaut nach hinten, der Baum bleibt in seinem Netz. Mit breiten, widerstandsfähigen Gewebebändern mit Metallverschluss wird der Baum auf dem Dachträger montiert. Ein nachlässig auf das Autodach gebundener Baum gefährdet die Verkehrssicherheit. Bei einem Unfall kann das eine straf- und zivilrechtliche Haftung begründen.

* Gut kennzeichnen und beleuchten: Egal, ob auf dem Dach oder im Kofferraum, ragt der Christbaum mehr als einen Meter über das Fahrzeug hinaus, muss er gekennzeichnet werden. Die dafür notwendige Tafel ist 25 x 40 cm groß, weiß mit fünf Zentimeter breitem, rotem, rückstrahlendem Rand. Zur Langgutfuhre wird das Auto dann, wenn der Baum gar um mehr als ein Viertel der Fahrzeuglänge hinausragt. In diesem Fall gilt ein Tempolimit von 50 km/h auf Freilandstraßen und 65 km/h auf Autobahnen und Autostraßen. Bei Dunkelheit und Dämmerung ist für die "überlange" Christbaum-Fuhre nach vorne in Fahrtrichtung weiße, nach hinten rote Beleuchtung vorgeschrieben.

* Sicher und sauber im Auto transportieren. Bei Fahrzeugen mit umlegbaren Rücksitzen, Kombis und Vans finden nicht allzu große Bäume im Fahrzeuginneren Platz. Auch innen sollte der Baum jedenfalls mit Spannbändern gesichert werden. Der Baum darf den Lenker in Sicht und Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Damit das Harz nicht die Sitzpolster "verpickt", eine Plane oder eine alte Decke unterlegen. Sollten außer Christbaum und Lenker noch Personen im Fahrzeug sein, müssen auch sie die vorhandenen Sitzplätze richtig einnehmen und ordnungsgemäß angegurtet sein. Das gilt auch für Kinder auf Kindersitzen.

(Schluss)

ÖAMTC-Pressestelle

~

Rückfragehinweis: ÖAMTC Pressestelle

Tel.: (01) 711 99-1218

<mailto:pressestelle@oamtc.at>

<http://www.oamtc.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0032 2004-12-14/09:25

~

140925 Dez 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041214_OTS0032